

Telefon 165 Neufeldstr.



In den letzten heissen Kämpfen fiel nach zweijähriger treuer Pflichterfüllung auch unser einziger, hoffnungsvoller, unvergesslicher Sohn und Bruder

Hans Schneider, stud. phil.

Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 140
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Giessen, den 10. August 1916.
Neuen Bäume 3.

In tiefem Schmerz:
Familie Heinrich Schneider.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen.

5777

Am 2. August 1916 starb an den Folgen einer im Felde erhaltenen schweren Verwundung unser Inspektor

Herr Fritz Münzel

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen stets pflichttreuen, zielbewussten, eifrigen Mitarbeiter und braven Beamten. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Friedrich Wilhelm

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
zu Berlin

5612D

Subdirektion Frankfurt a. Main.

Mit frohem Mut zogst du hinaus,
zu schützen unser Vaterland und Haus;
nahmst Abschied von den Deinen,
die in der Heimat unaufhörlich um dich
du warst des Vaters Stolz. (weinen;
der Mutter größtes Glück;
doch Gott der Herr bestimmt uns schon
in der Wiege das Geschick;
der Vater ging dir schon voran
vor ein und einem halben Jahre;
nun gingst auch du die gleiche Bahn,
der Mutter bleicht die Haare.

Auch die Geschwister trauern sehr
um den geliebten Bruder,
sie sehen ihn nun nimmermehr
und leiden wie die Mutter.
Du warst bei uns so gern dahelme,
so gern in deinen Urlaubstagen,
doch sind wir so ganz allein
und wollen fast verzagen.
Doch Gott der Herr, so heißt es ja,
verläßt die Seinen nicht.
Dies soll nun unser Trost auch sein
und unsere Zuversicht.

Infolge seiner schweren Verwundung starb am 28. Juli nach kurzer, treuer Pflichterfüllung mein treuer, unvergesslicher Sohn, unser guter Bruder, Enkel und Neffe

Ludwig Balser

Musketier im Infanterie-Regiment Nr. 168, 6. Kompagnie
im blühenden Alter von 20 Jahren den Heldentod fürs Vaterland.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:

Elise Balser Ww. geb. Gerhard
Otto Balser, Bruder
Marie Balser, Schwester.

Albach, den 12. August 1916.

Wiederssehen war seine und unsere Hoffnung.

5793

Nach 14 monatlicher langer Ungewissheit
erhielten wir nun die traurige Nachricht, daß
mein innigstgeliebter, guter Mann, der treu-
sorgende Vater seines einzigen Kindes, unser
unvergesslicher, lieber Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel

Wilhelm Kroh

Musketier im Infanterie-Regiment Nr. 224,
5. Kompagnie

am 28. Mai 1916 im Kampf fürs Vaterland ge-
fallen ist.

In tiefer Trauer:
Luise Kroh und Kind
Familie Karl Kroh.

011292

Giessen, Hannstein, den 11. August 1916.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden unseres lieben
Entschlafenen, sowie für die zahlreichen
Trasnsponden sagen wir allen auf diesem
Bege unseren herzlichsten Dank.

Ganz besonders danken wir Herrn
Pfarrer Schwabe für die trostreichen
Worte am Grabe, dem Herrn Bataillons-
kommandeur und dem ganzen Bataillon
für die erwiesene letzte Ehre.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Reinhard Senh.

Giessen, den 12. August 1916.

5784

Ruhe sanft in fremder Erde, unsere Liebe deckt Dich zu.
Plötzlich und unerwartet erhielt ich die schmerzliche Nachricht,
daß mein innigstgeliebter guter Gatte, der liebevolle Vater seiner
einzigen Tochter, unser lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager
und Onkel

Albert Sparfeld

Unteroffizier bei einem Pommerschen Inf.-Regt.
Inhaber der Tapferkeitsmedaille.

infolge eines Kopfschusses am 17. Juli 1916 den Heldentod fürs Vater-
land erlitten hat.

In tiefem Schmerz:

Else Sparfeld und Kind.

Giessen (Wetzsteingasse 2, Merane i. Sa.
und Dessau i. Anh., den 12. August 1916.

011206

Todes-Anzeige.

Tief erschüttert erhalten wir die schmerzliche Nachricht,
dass unser innigstgeliebter unvergesslicher Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Neffe

Paul Langer

Sanitäts-Unteroffizier im Inf.-Regt. 168, 9. Komp.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

im 24. Lebensjahre nach 2 jähriger treuer Pflichterfüllung
am 5. August den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Familie Joseph Langer
Familie Albert Langer und Kind
Georg Merkel und Frau geb. Langer
Emilie, Elise und August Langer.

Giessen, Dammstrasse 43, den 12. August 1916.

011208

Tieferschüttet und ganz unerwartet erhielten wir die
schmerzliche Nachricht, dass unser braver, unvergesslicher,
lieber Sohn und Bruder

Lehrer Ludwig Ulm

Offz.-Stellv. Res.-Inf.-Reg. 260, Masch.-Gew.-Komp.
Inhaber des Eis. Kreuzes u. d. Hess. Tapferkeits-Medaille

nach beinahe vollendetem 23. Lebensjahre am 31. Juli den
Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Wilhelm Ulm u. Frau geb. Hahn
Marie Ulm
Fritz Ulm z. Zt. im Lazarett

Allendorf a. d. Lahn, den 11. August 1916.

011214

Danksagung.

Vielen innigen Dank allen, die an unserem Trauerfall sich in
freundschaftlicher Weise beteiligt haben, sowie auch dem Herrn
Pfarrer Hofmann für seine trostreiche Rede.

5786

Familien Klingelhöfer, Vogt
und Wilh. Wallenfels.

